

Schloss Ruggburg zwischen Bregenz und Lindau am Bodensee und die entomologischen Bewohner der Umgebung.

Alexander Bau, der Verfasser verschiedener populärer mit Sachkenntnis geschriebener entomologischer Handbücher und langjähriger Besitzer einer durch besondere Reclitität bekannt gewordenen Naturalienhandlung, hat nach Uebergabe seiner Bestände an die Herren Dr. Staudinger & Bang-Haas, in der Ruggburg und ihrer Umgebung in der Nähe des Bodensees sich ein Idyll und Entomologen-Heim geschaffen, dessen Besuch, der daselbst vorkommenden entomologischen Schätze wegen, jedem am Selbstsammeln Gefallen findenden, besonders aber erholungsbedürftigen Entomologen, die weitgehendsten Genüsse bereitet.

Die Ruggburg ist eine althistorische Ruine, die, ehemals ein römisches Kastell, später in eine ausserordentlich feste Raubburg verwandelt wurde, von der aus der letzte darauf hausende Raubritter Hans von Rechberg seine verwegenen und weit ausgedehnten Raubzüge unternahm. Die belästigten Städte, und zwar nicht weniger wie neun, nämlich Lindau, Ulm, Kaufbeuren, Memmingen, Leutkirch, Isny, Kempten, Ravensburg und Wangen, vereinigten sich endlich im Jahre 1452, um das feste Raubschloss zu belagern und zu erstürmen. Dasselbe wurde nach der Erstürmung zerstört, interessante Ruinen zurücklassend. Von der Ruine aus, welche 637 m hoch (237 m über dem Spiegel des Bodensees) liegt, geniesst man inmitten einer überaus wildromantischen Natur eine entzückende und weit umfassende Fernsicht über den ganzen Bodensee, Südbayern, Württemberg, Baden und die Nordschweiz. Die Fernsicht erstreckt sich an klaren Tagen bis zum Pilatus bei Luzern und bis zu den Vogesen. Dicht unterhalb der Ruggburg liegt in vollkommen geschützter, überaus warmer Lage die neu erbaute Restauration zur Ruggburg, die als prächtigster Aufenthalt und als Luftkurort besonders zu längerem Verweilen einladet. Die Ruggburg bietet den Besuchern auf eigenem Besitz prachthvolle Naturschönheiten, so den „Ruggfall“ in der „Hölle,“ einer durch eine riesengrosse Nagelfluhwölbung gebildeten, in schauerlichem Thal tief eingebetteten grandiosen Felshöhle, neben welcher der „Ruggfall“ herabstürzt, dann den überraschend schönen „Eplisgehrfall,“ prachthvolle Waldspaziergänge u. s. w.

Man erreicht Schloss Ruggburg auf neu angelegter Fahrstrasse von Bregenz über Lochau, Backenreuthe in 1½ Stunde, von Lindau über Lochau oder Hörbranz, Backenreuthe in 1¾ Stunde zu Fuss. Von der Ruggburg, als Ausgangspunkt genommen, bieten sich weitere, prachthvolle Spaziergänge über das Gebirge.

Die Besetzung Ruggburg ist circa 100 Hectar gross, besitzt Hochwald, Laubwald, Buschwald, üppige, nasse und trockene Wiesen, Felsparthien und eine überaus reichhaltige Flora, was auf die Entwicklung der Insekten sehr günstig einwirkt.

Wenngleich eine gründliche Durchforschung des be- regten Gebietes, des vergangenen ungünstigen Sommers und der Kürze der Zeit wegen, noch nicht angängig erschien, so wurden jedoch daselbst beobachtet: Pap. podalirius, machaon, diverse Pieris-Arten, crataegi sehr häufig, cardamines, sinapis, hyale, edusa, myrmidone, rhamnii, betulae, spini, ilicis, pruni, quercus, rubi, viele

Polyommatus-Arten, viele Lycaenen, darunter optilete, bellargus, coridon, hylas, meleager, damon, minima, euphemus, lucina häufig, iris sehr häufig, populi, sibilla ausserordentlich zahlreich, diverse Vanessa, darunter xanthomelas, viele schöne Melitaeen und Argynnen, zahlreiche Satyriden und Hesperiden, darunter palaemon und sylvius häufig. Sph. atropos, convolvuli, ligustri, galii, euphorbiae, elpenor, porcellus, tiliae, quercus, ocellata, populi, stellatarum, bombylifformis, fuciformis, von Sesien bisher nur scoliaeformis und spheciformis bemerkt, fenestrella häufig, viele Zygaenen, Syntomiden, Nycteoliden und Lithosien, darunter häufig miniata, N. russula, plantaginis, dominula, hera, matronula, aulica, caja, Spilosomen, mehrere kleine Hepialus, cossus, pyrina, ulula, limacodes, asella, Psychen, Lipariden, trifolii, quercus, rubi, populi, lanestris, dumi, potatoria, pruni, quercifolia, populifolia, tremulifolia, ilicifolia, tau, Drepanuliden, Harpyien, fagi, ulmi, milhauseri, Notodonten etc. etc.

Zahlreich sind ausserdem die Noctuen, doch fehlte die Zeit zum Nachtfang, um einen Ueberblick zu haben; nicht selten ist Acronycta alni, viele Catocalen etc. etc., sehr reich sind die Geometriden vertreten, darunter in ungeheurer Anzahl Odezia atrata.

Die Coleopterenfauna ist der Flora entsprechend ebenfalls überaus reich, besonders an Cerambyciden, da die umliegenden Wälder viel vermodernde Stämme enthalten, die nicht fortgeräumt werden.

Dipteren überraschen durch schöne grosse und anderswo seltene Arten, die oft sehr häufig auftreten, z. B. mehrere Bombylius, Coenomyia, Volucella zonaris, inanis und andere, Eriozona syrphoides etc.

Dass das Klima der Ruggburg südlichen Charakter hat, beweist das Vorkommen grösserer Cikaden und der sehr häufig fliegenden Ascalaphus.

Ein Besuch der Ruggburg dürfte nicht nur den über Lindau oder Bregenz nach der Schweiz durchreisenden, sondern auch den mit den Mitteln haushälterisch rechnenden Entomologen ganz besonders zu empfehlen sein, da bisher Freund Bau stets das lebenswürdigste Entgegenkommen zeigte und jedem mit seinem reichen Wissen zur Seite steht. *A. Grunack.*

Kleine Mittheilungen.

Auf die Notiz in No. 1 der Entomolog. Zeitung vom 1. d. Mts. theile ich mit, dass mir in voriger Woche ein pyri Männchen geschlüpft ist, dessen linksseitiger Fühler noch einmal so stark und lang war, als der rechtsseitige. Der Falter wurde von den Beamten des Naturalienkabinetts untersucht und ist sonst normal.

Was die Setina irrorella betrifft, so habe ich im Jahre 1894 bei Cannstatt ein männliches Exemplar gefangen, dessen Punkte auf beiden Oberflügeln gleichfalls durch schwarze Striche verbunden sind. Der Falter ist nach dem Urtheil des Herrn Sanitätsraths Dr. Steudel, einer anerkannten Autorität, ein Uebergang von der irrorella zu deren hochalpiner Abart „andereggi.“ Die verbundenen Punkte bilden auf beiden Oberflügeln folgende Form:



Ch. Kast, Postrevisor in Stuttgart.

Folgende Mittheilungen dürften vielleicht interessieren. Im vorigen Jahre fand ich in einer getriebenen Puppe von *Endr. versicolora* L. neben einer kräftigen

Ichneumonidenlarve einen ziemlich vollständig entwickelten Falter ♂, dessen Flügel völlig ausgefärbt waren. Auch hier konnte der Parasit die Entwicklung des Wirthes nicht in der Weise hemmen, wie das gewöhnlich der Fall ist. Ich machte s. Zt. Herrn Standfuss davon schon Mittheilung. — Ferner: In meinem Verzeichnisse „hermaphroditischer“ Macrolepidopteren (nur Palaearkten berücksichtigend), dessen erster Theil (nur wenige der Wiskott'schen Zwitter sind darin berücksichtigt) bereits vor der Wiskott'schen Arbeit in der „Illustr. Wochenschrift für Entomologie“ erschienen, schon 336 Exemplare aufzählt und dessen zweiter Theil demnächst ebendort erscheinen wird, sind im Ganzen 747 Hermaphroditen aufgezählt.

O. Schultz, Berlin N.

Unter Bezugnahme auf den Aufsatz in der letzten No. der Entomol. Zeitschrift theile ich mit, dass ich die Raupe von *Ach. atropos* im Jahre 1885 bei Oppeln mehrfach an *Lycium barbarum* gefunden habe. *Heckel*. M. 659.

O. Schultz, Gynandromorphe (hermaphroditische) Macrolepidopteren der palaearktischen Fauna. Separat-Abdruck aus der „Illustrirten Wochenschrift für Entomologie“ (Verlag von J. Neumann, Neudamm). 30 S.

Der Verfasser hat sich die Aufgabe gestellt, in diesem Schriftchen die verschiedenen Fälle, in denen die Erscheinung des Gynandromorphismus (d. h. das Auftreten männlich-weiblicher Merkmale an ein und demselben Exemplar) auf dem Gebiet der Schmetterlingswelt beobachtet worden ist, zu sammeln und aufzuzählen. Dabei haben auch die beobachteten Zwitter (Hermaphroditen), bei denen sich dieses eigenthümliche Zusammenauftreten von Männlichem und Weiblichem auf die Zeugungsglieder erstreckt, Berücksichtigung gefunden. Eine Reihe dieser eigenartigen Geschöpfe ist hier von dem Verfasser zum ersten Male beschrieben.

Auf Grund reichhaltigen litterarischen Materials, sowie weitgehender Verbindung mit bekannten Entomologen und Besitzern grosser Schmetterlingssammlungen ist es dem Verfasser gelungen, hier ein Werkchen zu bieten, welches die vorliegenden Verzeichnisse gleichen Inhalts an Vollständigkeit der aufgezählten Fälle und an gefälliger Anordnung bei weitem übertrifft. Eine angenehme Beigabe des Ganzen ist, dass nach der kurz gehaltenen, das Wesentliche bietenden Beschreibung jedes einzelnen Faltes stets noch die einschlägige Litteratur angegeben worden ist, so dass der Leser im Stande ist, sich über die Quellen zu orientiren.

Im Ganzen sind in dem Verzeichnisse aufgezählt 366 Fälle von Gynandromorphismus bei Schmetterlingen, die sich auf 123 verschiedene Arten vertheilen. Davon entfallen 151 auf die Tagfalter (Rhopaloceren) mit 48 Arten, die übrigen 215 auf die Dämmerungs- und Nachtfalter (Heteroceren) mit 75 Arten. Innerhalb der letzteren Gruppe sind 43 Fälle bei Schwärmern (Sphinges, 11 Arten), 134 bei Spinnern (Bombyces, 39 Arten), 11 bei Eulen (Noctuen, 9 Arten) und 27 bei Spannern (Geometridae, 16 Arten) berücksichtigt worden. Unter den einzelnen Arten nimmt die höchste Zahl beobachteter Fälle gynandromorpher Bildung in Anspruch das kleine Nachtpfauenaug (Saturnia pavonia) mit 35 Exemplaren, sodann folgt der Pappelschwärmer (*Smerinthus populi*) mit 25, der Kaisermantel (*Argynnis paphia*) mit 24, der Dickkopfschwärmer (*Onceria dispar*) mit 18 Exemplaren u.

s. w. Auch die Verbindung der Aberration resp. Varietät mit der Stammart an einem gynandromorphen Exemplar, sowie das Auftreten des Gynandromorphismus bei Hybriden (Zeugungsproducten eines Männchens und Weibchens von verschiedenen Schmetterlingsarten) hat in der Arbeit Berücksichtigung gefunden.

Der Verfasser hat sich das Ziel gesteckt, das ganze Material des Gynandromorphismus und Hermaphroditismus — gewiss ein schwieriges Arbeitsfeld! — zu bearbeiten. Das obige Verzeichniss, dem noch Nachträge von Zeit zu Zeit folgen werden, bietet den ersten Theil dieser Arbeit dar.

Das Werkchen — mit gründlichem Fleisse und eingehendem Verständniss für die betr. Verhältnisse bearbeitet — bietet Forschern und Sammlern, die sich für derartige Erzeugnisse eines abnormen Entwicklungsprocesses interessiren, viel Bemerkenswerthes und Neues, und ist es dem Verfasser von Herzen zu wünschen, dass auch die anderen Theile der Arbeit ebenso gediegen ausfallen möchten wie das obige Verzeichniss. H. Kl.

Quittungen.

Für das Vereinsjahr 1896/97 gingen noch folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 79 263 278 656 und 1639.

Der Beitrag für das 2. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 1652 und 2117.

Der Beitrag für das 4. Vierteljahr mit 1,25 M. von No. 2138.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2117 und 2138.

Für das Mitglieder-Verzeichniss von No. 186 und 667 je 25 Pf. Von No. 546 493 und 1405 je 30 Pf. Von No. 1268 35 Pf. Von No. 350 und 1110 je 45 Pf. Von No. 115 319 und 1584 je 50 Pf. Von No. 111 60 Pf.

Als Rest von No. 1639 5 M.

Für das Vereinsjahr 1897/98 gingen bis heut folgende Beträge ein:

Der Jahresbeitrag mit 5 M. von No. 27 30 40 57 64 74 90 94 99 111 115 116 143 144 150 162 170 180 186 213 216 218 225 259 264 272 274 280 290 307 319 325 346 350 356 358 370 372 393 394 397 401 413 418 419 422 432 437 445 454 457 471 476 481 482 483 485 499 500 507 510 520 530 538 545 546 547 556 568 570 575 582 584 593 607 655 659 666 667 668 675 677 689 684 705 716 719 726 743 745 748 754 768 777 778 789 790 795 806 835 839 850 853 859 868 872 876 882 902 913 914 917 919 942 955 965 971 977 1004 1008 1014 1018 1031 1032 1052 1059 1076 1082 1084 1099 1104 1106 1110 1112 1119 1123 1134 1135 1143 1153 1164 1171 1174 1175 1176 1222 1234 1236 1268 1270 1283 1291 1298 1305 1313 1317 1319 1321 1323 1324 1338 1349 1351 1353 1361 1364 1366 1369 1384 1385 1388 1391 1402 1405 1407 1412 1413 1421 1427 1432 1438 1447 1448 1466 1486 1488 1491 1494 1578 1529 1559 1564 1571 1584 1588 1593 1594 1595 1600 1603 1606 1609 1612 1613 1619 1625 1626 1630 1647 1648 1649 1651 1665 1678 1679 1680 1690 1692 1693 1698 1701 1702 1706 1714 1716 1722 1724 1726 1738 1742 1746 1747 1748 1759 1766 1774 1780 1790 1791 1794 1795 1805 1813 1816 1818 1826 1827 1829 1831 1836 1839 1853 1862 1869 1870 1880 1884 1885 1887 1890 1891 1894 1895 1897 1900 1909 1912 1919 1921 1927 1942 1944 1945 1947 1949 1952 1958 1963 1964 1965 1973 1975 1976 1980 1982 1987 1988 1989 2002 2006 2013 2016 2018 2019 2024 2026 2027 2030 2033 2035 2036 2048 2053 2056 2058 2069 2072 2075 2084 2085 2096 2099 2103 2105 2107 2109 2113 2117 2121 2122 2127 2130 2131 2136 2140 2141 2142 2144 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2154 2155 2156 2157 2158 2160 2161 2163 2164 2165 2168 2171 2172 2174 und 2175.

Der Beitrag für das 1. Halbjahr mit 2,50 M. von No. 80
 130 193 366 497 555 735 831 898 912 993 1033 1090 1128
 1146 1177 1297 1325 1336 1403 1433 1450 1454 1481 1490
 1534 1567 1580 1607 1631 1652 1654 1664 1670 1688 1689
 1751 1756 1757 1760 1764 1783 1785 1798 1896 1903 1905
 1916 1922 1930 1934 1639 1950 1960 1966 1974 1999 2000
 2004 2012 2031 2044 2047 2052 2055 2059 2063 2064 2065
 2068 2073 2083 2086 2093 2094 2101 2110 2115 2116 2118
 2129 2132 2133 2134 2135 2137 2143 2145 2153 2159 2166
 und 2167.

Das Eintrittsgeld mit 1 M. von No. 2140 2141 2142 2143
 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154

2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2163 2164 2165 2166
 2167 2168 2171 2172 2174 und 2175.

Es wird hierdurch ergebenst daran erinnert, dass laut §. 3 des Vereins-Statuts der Beitrag für das neue Vereinsjahr in der ersten Hälfte des April einzusenden ist.

Auch wird höflichst gebeten, bei Einsendung der Beiträge durch Postanweisung 5 Pf. Bestellgebühr beizufügen.

Guben, Pförtenerstrasse 3, den 8. April 1897.

Der Kassierer

Paul Hoffmann.

(Quittungsleistung über die mir übermittelten Beiträge erfolgt in nächster Nummer.
 H. Redlich.

Kassen-Bericht für das Vereinsjahr 1896/97.

Abschluss am 31. März 1897.

No.	Einnahmen.	M.	Pf.
1	An Bestand vom Vorjahre	1	75
2	„ Jahresbeitrag von 954 Mitgliedern	4770	
3	„ Beitrag nur für das 1. Halbjahr von 28 Mitgliedern	70	
4	„ Beitrag nur für das 2. Halbjahr von 74 Mitgliedern	185	
5	„ Beitrag für das 2. bis 4. Vierteljahr von 5 Mitgliedern	18	75
6	„ Beitrag für das 4. Vierteljahr von 29 Mitgliedern	36	25
7	„ Eintrittsgeld von 175 Mitgliedern	175	
8	„ Resten aus dem Vorjahre	149	75
9	„ bezahlten Mitglieder-Verzeichnissen	13	55
10	„ bezahlten Inseraten und Beilagen	221	80
11	„ Vereins-Abzeichen	1	
12	„ nachgelieferten Nummern der Zeitschrift	48	72
13	„ im Buchhandel ausgelieferter Zeitschrift	40	
14	„ Zinsen der Sparkasse auf Buch 924 a.	35	69
15	„ Prämie der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft	3	
16	„ nicht abgenommener Papierlieferung	31	16
		5801	42

No.	Ausgaben.	M.	Pf.
1	Für Redactions-, Expeditions-, Bureau- etc. Unkosten	1100	
2	„ Druck der Zeitschrift	1722	20
3	„ Papier zum Druck der Zeitschrift	542	24
4	„ Porto zum Versand der Zeitschrift	873	36
5	„ Anschaffungen für die Vereinsbibliothek	57	20
6	„ Inserate	109	04
7	„ Drucksachen und Buchbinder-Arbeiten	101	60
8	„ zurückerstattete Auslagen des Vorsitzenden	276	23
9	„ zurückerstattete Auslagen des Kassirers	21	51
10	„ zurückerstattete Auslagen des Bibliothekars	7	50
11	„ dem Vorsitzenden und dem Kassierer bewilligte Schreibhilfe	332	50
12	„ Feuer-Versicherung	8	60
13	„ Vereins-Beiträge	10	
14	„ zurückerstatteten Beitrag an die Wittve eines verstorbenen Mitgliedes	5	
15	„ Utensilien	200	
16	„ Reisekosten für die Vorstands-Mitglieder	360	
17	„ Verschiedenes (Frachten, Clichés etc.)	65	45
		5792	43
	Hierzu der in der Sparkasse angelegte Bestand mit und der Baarbestand mit	2	64
		6	35
		5801	42

Die Rechnung ist von mir geprüft und richtig befunden.
 Guben, den 3. April 1897.

M. Euchler,

Vereins-Schriftführer und Kassenrevisor.

Der Vereins-Kassierer

P. Hoffmann.

Guben, den 31. März 1897.

Neue Mitglieder.

Vom 1. April 1897 ab:

No. 2169. Entomol. Verein „Apollo“ Frankfurt a. M., vertreten durch Herrn A. Vogt, Lehrer, Eichwaldstr. dortselbst.

(In No. 1 der E.-Z. ist irrthümlich unter No. 2169 der Verein der Naturfreunde als neues Mitglied aufgeführt; der genannte Verein ist bereits unter No. 1915 eingetragen.)

No. 2177. Herr Postassistent Parsch, M.-Gladbach, Rheinprovinz.

No. 2178. Herr Alfred Kuntze, Locomotivführer, Lukaschikstr. 6, Tarnowitz, Ob.-Schlesien.

No. 2179. Herr Franz Schade, Architekt, Schreibwaldstrasse 58, Brünn.

No. 2180. Herr Herm. Schlegelmilch, Graveur, Röder 232, Suhl, Thüringen.

No. 2181. Herr Max Sälzl, Münzgasse 314, Nördlingen, Bayern.

No. 2182. Herr Hermann Schöller, Düren, Rheinland.

No. 2183. Herr Robert Sator, Pharmaceut, Heidenheim a. d. Brenz, Württemberg.

No. 2184. Herr Paul Lahn, Oberpostassistent, Zietenstrasse 6 c, Berlin.

No. 2185. Herr G. Birfelder, Wassergasse 4, Thür 9, Wien III.

No. 2186. Herr Carl Preiss, Rasen Nr. 5, Ilmenau, Thüringen.

No. 2187. Herr Wilh. Gärtner Kaufmann, Kirchstr. 20, Schwelm, Westfalen.

No. 2188. Herr P. Kniehan, Hildesheimerstr. 215, Hannover.

No. 2189. Herr R. Herrmann, Birkenstr. 2 II, Hannover.

No. 2190. Herr Max Gallrein, Buchhalter der Städt. Wasserwerke, Magdeburg.

No. 2191. Herr Carl Trautz, Weiherbergstr. 20, Pforzheim, Baden.

No. 2192. Herr O. König, Kgl. Bezirksthierarzt, Bautzen, Sachsen.

No. 2193. Herr K. Dannenberg, Cand. med., Alexanderstr. 14 a, Berlin.

No. 2194. Herr Paul Mohr, Ob.-Bachstrasse 19, Stuttgart.

No. 2195. Herr Gustav Oppelt, Maler, Parchen-Schelten, Böhmen.

No. 2196. Herr Dr. med. von Lützu, Wolmar, Livland.

No. 2197. Herr A. Franke, Luisenstr. 11, Weimar.

No. 2198. Entomologischer Verein, Gymnasiumstr. 13, Exportbierhalle, Stuttgart.

No. 2199. Herr Professor Dr. Fr. Decker, Regierungsstr. 4/6, Magdeburg.

Vom 1. Januar 1897 ab:

No. 2209. Herr Dr. B. F. G. Egeling, Apotheker, Monterrey N. L. Mexico.

Wieder beigetreten:

Vom 1. 4. 97 ab:

No. 1233. Herr Dr. Schröder, Knooperweg 61, Kiel.

No. 120. Herr Bruno Etzold, Bürgerschullehrer, Groitzsch, Sachsen.

No. 38. Herr Carl Fügner, Lehrer, Kornmarkt 21, Witten a. d. Ruhr, Westfalen.

No. 1820. Herr Louis Buchhold, Häberlstr. 17, 0, München.

No. 853. Herr Louis Otto, Schützenstr. 16, Düsseldorf.

No. 1785. Herr Fritz Schmoll, Passau, Bayern.

No. 1122. Herr E. Funke, Naturalist, Cameliestr. 10, Dresden A.

Zur gefälligen Beachtung.

No. 3 des Vereinsorgans wird ausnahmslos nur denjenigen Mitgliedern zugehen, welche den fälligen Beitrag entrichtet haben.

Diejenigen Herren, welche bis zum 25. April d. J. ihren statutenmässigen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind oder Stundung erbeten haben, gelten bis auf Weiteres als ausgeschieden (§. 8 des Statuts.)

Der Vereinsvorsitzende
H. Redlich.

Puppen

von *Sph. ligustri* 75, *pyri* aus Wien 250, *pinivora* 200, *sylvata* 100 Pf.

Raupen von *hebe* 100, *Las. pruni* 180, *quercifolia* 60 Pf. pr. Dtzd. — Porto etc. 25 Pf.

O. Petersen, Burg b. Mgb.,
Coloniestr. 49.

Raupen

von *B. rubi* 80, *populifolia* 250, *cinxia* 50, *triangulum* 40, *xanthographa* 40, *fimbria* 100, *occulata* 80, *typica* 40 Pf. per Dtzd.

Puppen von *pinastri* 4, *galii* 20, *culiciformis* 12, *furcula* 30, *pinivora* 25, *hebe* 20, *linogrisea* 18, *candelarum* 25, *prasina* 10, *pinarius* 3 Pf. per Stck. — Porto und Kiste extra. Auch Tausch.

F. Voland, Strausberg, Bahnhof.

70 Stck. gesunde *Sph. ligustri* Puppen, mit Porto und Kiste für 3,00 M.; ferner 70 Stck. gesunde *bucephala* Puppen für 1,50 Mk. franco.

Georg Wiesner, Breslau,
Gräbschmerstr. 49.

Arct. *hebe* Raupen, spinreif, 1,50 M. sammt Porto und Emblg. sofort abzugeben.

Käfer: *Luc. cervus* 90 Pf. Lamp. *rutilans* 70, *Arom. moschata* 70, *Necroph. vespillo* 60 Pf. per Dtzd. Alles in Mehrzahl. — Porto und Emblg. extra bei

J. Angelis, Prag 513 1.

End. versicolora Eier

von im Freien in copula gefundenen ♀, à Dtzd. 30 Pf. — Porto 10 Pf.

G. Schellenberg, Oderberg,
Oestr.-Schlesien.

Arct. *hebe* Raupen, im Freien gesammelt, vollständig erwachsen, im Tausch gegen Falter und Zuchtmaterial.

Den Herren, die solche noch nicht erhalten haben, diene zur Nachricht, dass ich von ihren Angeboten keinen Gebrauch machen konnte.

E. Schmuck, Bingen, Rhein.

Lebende Käfer von

Anth. candens

versendet von jetzt ab (später in grösserer Anzahl) à Stck. 30 Pf. oder im Tausch gegen bessere Caraben und Cerambyciden.

Entomologenverein Meissen.

Adresse Herm. Wierner, Hirschbergstr. 63.

Cid. comitata (chenopodiata) Puppen, das Dtzd. 40 Pf. Tausch (erwünscht) doppelt. Porto 20 Pf.

F. Riedinger, Frankfurt a. M.,
Weberstr. 96.

Zur gefälligen Beachtung.

Von Jahrgang IX. der Entomol. Zeitschrift (¼ 95 — ¼ 96 sind noch einige complete Exemplare mit Inhaltsverzeichniss vorhanden.

Dieselben sollen zum Preise von nur 1 M. (einschl. Franco) abgegeben werden. (Für Deutschland u. Oesterreich, Ausland 50 Pf. mehr.)

Die Jahrgänge sind reich an hochinteressanten Artikeln. Redlich.

Allen den Herren, die Puppen bestellten und keine erhielten, zur Nachricht, dass selbige schnell vergriffen.

Aug. Gensicke, Halle a. Saale.

Caja Rüpchen werden gegen baar in Anzahl zu kaufen gesucht.

Dr. Josef Philipps, Cöln a. Rhein.

Hunderte

v. Raupen *Las. pruni* v. Freild. ♀♀, im Fr. überwintert, à Dtzd. 1,20; *quercifolia* 0,50.

Hunderte

Eier *Cat. sponsa*, a. *Eichenrinde* abgelegt, à Dtzd. 0,30, *fraxini* 0,20, *caecimacula* 0,60.

Versand nur geg. Nachnahme oder Voreinsendung d. Betr. Porto extra.

Westphal, Oberlehrer,
Münsterberg, Schles.

Eier von Sat. pyri

gut befruchtet, das Dtzd. 25 Pf. excl. Porto, sofort abzugeben.

Bestellungen werden angenommen auf Eier von *versicolora*, *spini*, *pavonia*, *taf. dispar*, *quercus*, *cerropia*, *pernyi* u. *cynthia*.

Entomolog. Verein Ell er, Düsseldorf,
p. Adr. Helfer.

Eier

von *Phig. pedaria*, Dtzd. 10 Pf., *Hyb. marginaria* und *Bist. strataris* Dtzd. 15 Pf., 25 Stck. 25 Pf. Tausch erwünscht. — Porto extra.

Scheele, Naumburg a. S., Louisenstr. 21.

Puppen von *Eup. tenuata* das Dutzend 2 M., oder im Tausch gegen Zuchtmaterial besserer Noctuen, giebt ab

U. Völker, Jena, Jansonstr. 10.

Eier: *Polyphaga* besserer Arten, Spinner, Spanner, Eulen suche zu erwerben.

E. Hacke, Uelzen, Hannover.

Sofort abzugeben: Eier von *pernyi*, gut befruchtet, Dtzd. 10 Pf. Später Eier von import. *cerropia*, *cynthia*, *promethea*.

H. Kühner, Lehrer, Rentlingen.

Puppen von *chlorana* 50, *menthastris* 40, *pavonia* 100, *sylvata* 80 Pf. das Dtzd.

Rob. Fischer, Augsburg III.,
innere Uferstr. 12.

Raupen v. *L. populifolia* Dtzd. 3,50, *L. quercifolia* Dtzd. 0,50, *A. aulica* Dtzd. 0,15. *S. sybilla* Dtzd. 0,30, Porto u. Packung 0,25 M., giebt ab

Chr. Kleinschmitt,

Mühlhausen i. Th., Wanfriederstr. 114.

Suche zu kaufen

Ges. Puppen *Agl. tau*, *S. pavonia* u. *spini*. Die Hälfte müssen ♀♀ Puppen sein.

Westphal, Oberlehrer,
Münsterberg, Schles.

Vereinslager.

Deileph. celeno (Brasil)

1. Qual., in Düten à 75 Pf. (5 M. Stdgr.) Porto u. Verp. 25 Pf., sowie noch einige andere Brasil-Arten zu entspr. Preisen.

Mam. v. pomerana

Puppen à Stück 1 M. 10 Pf., Porto und Verp. 15 Pf.

Matronula.

Nehme schon jetzt Best. entgegen auf Eier, lieferbar Ende Juni — Mitte Juli, nur von Freiland — ♀♀, Dtzd. 2 M.

(Falter nach Staudgr. jetzt 12 M)

Westphal, Oberlehrer,
Münsterberg, Schles.

Eier: *mori* 100 St. 20 Pf., *End. versicolora* von im Freien gefundenen Pärchen 100 Stck. M. 1,30. 25 Stck. 40 Pf. Porto extra.

Raupen: im Freien überwintert, *B. rubi* 40, *B. quercus* 20, *quercifolia* 50 Pf. per Dtzd. Porto extra.

P. Renkert, Altenburg S.-A.,
Fabrikstr. 4.

Bomb. quercus Raupen im Tausch und Kauf pro Dtzd. 25 Pf., excl. 25 Pf. für Porto und Verp., giebt ab

Gg. Tönges, Offenbach a. M.,
Ludw.-Str. 56.

Habe noch einige Dtzd. gesunde Puppen von *Agl. tau*, 1 Dtzd. 1,30 M., abzugeben.

Liefere Anfang Mai im Freien gesammelte scita Raupen, das Dtzd. 80 Pf.

Eier von *Agl. tau* von im Freien in Paarung gefundenen Weibchen, das Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M. *Pernyi* Eier, Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M.

Hermann Kuntzsch, Seiffenhensdorf,
Sachsen.

Puppen von *Sph. ligustri* à Dtzd. 80 Pf., *Sm. populi* Dtzd. 80 Pf., *Phal. bucephala* 50 Pf. incl. Porto u. Verpackung.

Fr. Lieberoth, Liegnitz,
Parkstr. 3.

Habe abzugeben:

Harp. furcula Puppen Dtzd. 2,50 M., einzeln 25 Pf. *Hyb. milhauseri* Puppen Dtzd. 6,50 M., einzeln 60 Pf. — Porto und Verpackung extra.

Denjenigen Herren, welche *purpureofasciata* bestellten und bis jetzt nicht erhielten, zur Nachricht, dass dieselben in spätestens 14 Tagen eintreffen.

Lepidopt.-Vereinig. „Orion“ zu Berlin,
pr. Adr. Herrn P. Kuhlmann,
Cöpenick, Bahnhofstr. 6 p.

Eier von *Las. var. excellens* (leichte Zucht, Fatter Eiche), das Hundert 2 M., v. *Eugonia quercinaria* Dtzd. 10 Pf., das Hundert 75 Pf. Puppen von *Cuc. abrotani*, Dtzd. 50 Pf., von *Cuc. argentea* (Silbernönch), Dtzd. 75 Pf., *Hyp. io*, Dtzd. 3,50 excl. Porto und Verpackung, empfiehlt

Lehrer A. Meltendorf,
Brandenburg a. H.

Art. *aulica* Raupen Dtzd. 50 Pf. und 25 Pf. für Porto und Kästchen, giebt ab

Wilh. Meier, Erfurt, Neuerbe 11 b.

Lepidopteren-Liste 40 (für 1897) von

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Blasewitz-Dresden

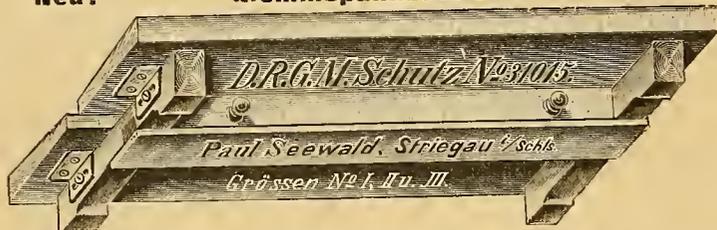
ist erschienen. In derselben werden 14 bis 15000 Arten Schmetterlinge aus allen Welttheilen, 12—1300 präpar. Raupen, lebende Puppen, entomologische Geräthschaften und Bücher etc. angeboten.

Viele Preise, besonders von Exoten, sind in dieser Liste bedeutend herabgesetzt, so dass die Preise durch den noch gegebenen hohen Rabatt sich meist billiger als anderswo stellen. **Sehr billig** sind die angebotenen 185 interessanten Serien und Centurien.

Herren, die in den letzten Jahren nicht von uns kauften, erhalten die Liste nur gegen vorherige Einsendung von 1 M. (60 Kr.) in Briefmarken (am liebsten höhere Werthe), welcher Betrag bei Bestellungen wieder vergütet wird.

Auswahlsendungen werden gern mit **hohem Rabatt** gemacht.

Neu! Klemmspannbretter Neu!



System Seewald anerkannt praktisch,

Stück 1,25, 1,50, 1,75 M.

Paul Seewald, Striegau i. Schlesien, Mitglied des Entomol. Vereins No. 1048, und bei A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstrasse No. 135.

Höchste Auszeichnungen.

Silberne Medaille Wien 1893.



Ehren-Diplom 1896. Genf.

Offen:

Durchmesser 35 cm.
Umfang 110 cm.
Länge des Beutels 72 cm.



Passend an jeden Stock. Hält fest wie angegossen. Unübertrefflich, solid und leicht.

Geschlossen:

Länge 28 cm.
Breite 10 cm.
Dicke 3 cm.



In jeder Tasche zu tragen. 4fach zusammenlegbar. Blitzschnell am Stock befestigt.

Preis:

Nur eine Qualität:
Nur eine Grösse:
Nur ein Preis:

Stahlring allein 2 M.
Beutel allein 4 M.
Completes Netz 6 M.

Die beste vorzüglichste, die bequemste, vortheilhafteste und, möglichst billigst.

Bei Voreinsendung des Betrages erfolgt Zusendung überallhin franco und zollfrei. Am besten und billigsten bestellt man auf dem Abschnitt einer Geldanweisung.

Ein kleiner Rest der früheren Grössen K, G, GG wird billig ausverkauft. Abgabe nur so lange Vorrath. Günstige Gelegenheit für Händler und Vereine. Anfragen erbitte per Doppelkarte. Sehr günstige Urtheile der Presse und Hunderte von Anerkennungen stehen zur Einsicht offen.

Graf-Krüsi, Gais b. St. Gallen, Schweiz.

Raupen zur Zucht! Gut überwintert, starke Thiere. Las. pruni von angelegenen ♂♂, das Dtzd. 1,80 M., Las. quercifolia von ausserordentlich grossem wilden Weibchen à Dtzd. 60 Pf., alles excl. Porto etc.

Hofphotograph Biegner, Guben.

Louis Witt, Tischlermeister, Berlin SO., Muskauerstrasse 31.

Etabliert 1878. — () — Etabliert 1878.
Liefert als Specialität:
Insektenkästen
mit Torf ausgelegt und sauber überklebt,
Raupenzuchtkästen, Spannbretter,
in bester Qualität,
Schränke für Insektenkästen,
in jeder Holzart und jeden Styls bei soliden Preisen.

Lieferant des Königl. Museums, des Internat. Entomolog. Vereins und der höheren Schulen Berlins.

Preis-Courant:

Kästen 50 × 41 1/2 à 4 M. 50 Pf.
42 × 36 1/2 à 4 M. — Pf.
41 × 28 1/2 à 3 M. — Pf.

Verstellbare Spannbretter à Dtzd. 6 M. 75 Pf.

Die Einrichtung ganzer Museen wird übernommen.

Pracht-Loos Südamerika, enthaltend 100 Stück Tropenschmetterlinge in Düten, mindestens 80 Arten aus

Surinam, Columbien, Paraguay, S.-Brasilien

mit 4 Morpho-, 4 Caligo-, 6 Papil.- und vielen anderen grossen Arten (Prepona, Opsiphanes, Urania etc.); ferner farbenprächtige Catagramma, Eunica, Eryciniden und Nymphaliden für M. 21 frei, einschl. Porto etc. gegen Nachnahme. Halbe Centurien unter Reducirung der Artzahl 11 M. wie vor. H. Stichel, W. 30 Berlin, Grunewaldstr. 118.

Verlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin N. W. Carlstr. 11.

E. Fischer, Transmutation der Schmetterlinge infolge Temperaturänderungen. Experimentelle Untersuchungen über die Phylogense der Vanessa. 1895. 36 S. gr. 8. M. 1,20.

E. Fischer, Neue experimentelle Untersuchungen über das Wesen und die Ursachen der Aberrationen in der Faltergruppe Vanessa, 1896. 67 S. 8^o mit 2 fotogr. Tafeln. M. 2,50

Insektenkästen,
40 × 46 cm, aus hartem Holz, mit Glasdeckel in Nute und Feder, sauber gearh. à 2,40 Mark. Muster zur Verfügung.
Christ. Burger, Nürnberg, Kirchhofstr. 23.

Sammlungs-Verzeichniss.

Raupen- u. Schmetterlings-Kalender, Folio, 92 Seiten, Schreibpapier, von Ur. Staudinger u. A. warm empfohlen, 3 M., einschl. Auszug 3,40 M.

A. Koch, Potsdam, Augustastr. 41.

Preis-Liste

über meine von den ersten Museen des In- und Auslandes als das Beste anerkannten Fang- und Präparir-Utensilien versende gratis und postfrei.

Anerkennungsschreiben

liegen zur Einsicht.

Als besonders praktisch hebe mein neues verzinnertes

4theiliges Fangnetz, von indischem Seidenmull, ohne Vorrichtung an jeden Stock passend, hervor.

Neu!!

Schwarze Insektenstahlnadeln von 000 bis 6.

A. Kricheldorf, Berlin S., Oranienstr. 135.

Ich suche einen bewährten Assistenten zur Präparirung und Bestimmung von exotischen und palaearktischen Schmetterlingen. William Watkins, Villa Sphinx Eastbourne, England.

Schmetterlings-Sammlung,

europ. Macros, 2400 Exempl. in ca. 1500 Arten, darunter sehr seltene, in schönem polirten Schrank mit 14 sauber gearbeiteten Kästen, für nur 300 M. zu verkaufen. Desgleichen Micros, ca. 1200 in 750 Arten mit Schrank für 150 M. Ferner „Stett. entom. Ztg.“, Jahrgang 1854—68, gebd.

Rud. Huste, Freiburg in Bd.

4theilige Netzbügel, neueste Construction, Tülle aus Eisen, à 1,20 M., mit Gazenetz 1,80 M., mit haltbarem Tüllnetz 2,00 M. franko gegen Einsendung des Betrages. Schöpfer, 4theil., 2,00 M., Porto extra. Nichtconvenirendes nehme ich wieder zurück. Th. Nonnast, Habelschwerdt i. Schl.

Gegen haar für 1/3 der Staudinger Preise sind folgende Schmetterlinge abzugeben: Parn. delius, scikimensis (Paare), mercurius, nordmanni, orleansi, evermanni nur ♂♂, Colias wiskotti, pamiri, libanotica, anorina ♂♂, Arctia flavia u. v. a. Arten, event. auch Tausch.

H. Locke, Wien II. Nordwestbahnhof.

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung Wilh. Schlüter

in Halle a. S., Wuchererstrasse 9.

Reichhaltiges Lager aller naturhistorischen Gegenstände.

Offerire direkt aus Japan

bezogene Pl. yama-mai Eier Dtzd. 80 Pf., 50 Stück 3 M. Imp. S. cynthia Puppen Dtzd. 2 M., promethea und cecropia Puppen Dtzd. 3 M. franco gegen Nachnahme oder Einsendung von Briefmarken.

E. Vassel, Hann. Münden, Forstakademie.

Gesucht im Laufe des Jahres: erwachsene Raupen von *Psyche nnicolor*, *villosella*, *graslinella*, *Epich. bombycella*, *Urop. nimi*, *Hyb. milhauseri*, *Lop. cuculla* und andere, gegen baar oder im Tausch.

Abzugeben im Tausch

Raupen von *X. fulvago*, *O. circellaris*, *R.* und *P.* von *Botys nabilalis*, *R. v. Adela degeerella*. *H. Gerresheim*, Köln-Ehrenfeld, Simrockstrasse 10.

Ans Freilandzucht. Eier von *E. versicolora* an Zweigen, Dtzd. 20 Pf., v. *Eng. autumnaria* 50 St. 80 Pf. Raupen von *U. sambucaria* 25 St. 1,25 M.

R. Röhner, Sahl in Thür.

Habe noch abzugeben in grösserer Anzahl: *Orrh. fragariae* Eier à 20 Pf. das Dtzd. Zuchtangabe gratis. Nehme jetzt schon Bestellungen entgegen auf *Agr. fimbria* und *triangulum* Raupen, lieferbar Mitte April.

J. Voelme, Carlsvorstadt-Stuttgart, Möhringerstr. 29.

Gegen exot. Lep. oder Col. zu vertauschen ein elektr. Experimentirkasten mit 2 Taachelementen, sowie ein Inductionsapparat. Alles wie neu. Suche gegen *fascelina*, *detrita*, *sambucaria*, *quercus*, *phegea* Raupen anderes lepidopt. Zuchtmaterial.

Bruno Etzold, Bürgerschullehrer in Groitzsch.

Raupen von *A. villica* im Freien gesammelt, das Dtzd. 30 Pf., giebt ab

Erdmann Kallert, Breslau, Schl., Sadowastrasse 28.

Porto und Kiste 30 Pf., gegen Voreinsendung.

Kann etliche Tausend Raupen abgeben. Kleinere *A. villica* Raupen liefere ich zu 20 Pf. das Dutzend. Zucht leicht. Auch Tausch.

Abzugeben: Erwachsene *pityocampa* Raupen à Dtzd. 1 M., gespannte *urticae* und je à Stück 1 Pf., Porto extra.

E. Herfurth, Ober-Postassistent, Weimar.

Puppen von *Sm. populi* 80, *H. limacodes* 50, *D. pudibunda* 50, *H. vinala* 70, *Cn. pinivora* 240, *M. persicariae* 40, *C. abrotani* 60 Pf. Eier von *A. tau* 10 Pf. pro Dtzd. Tausch erwünscht.

H. Marowski, Berlin N., Metzgerstrasse 30.

↔ *Versicolora* Eier, ↔

im Freien *Copula* beobachtet, pro Dtzd. 20 Pf., das Hundert 1,20 M., Porto 10 Pf., gegen Einsendung von Briefmarken.

Villica Raupen das Dtzd. 25 Pf.

Carl Wagner, Liegnitz, Karthausstr. 18.

A. hebe Raupen erwachsen, 1 Dutzend M. 1,50. Porto u. Emballage 20 Pf.

Käfer: *Luc. cervus* 90, *Lamp. rutilans* 70, *Arom. moschata* 70, *Necroph. vespillo* 60 Pf. pro Dutzend. Alles in Mehrzahl. Porto und Emballage extra.

J. Angelis in Prag. 513. I.

↔ Gesunde kräftige grosse *Sat. pyri* Puppen à Dtzd. M. 3, Porto etc. 30 Pf., habe noch abzugeben.

W. Walther, Stuttgart, Reuchlinstr. 12.

Spilosoma sordida vom Simplon.

Eier: 4 Gelege, sicher befruchtet, je à 5 Mark.

Falter: das Paar 5 M., var. *carbonis* das Paar 8 M. franco mit 50 Pf. Zuschlag für Packung.

Dr. J. Kündig, Kurarzt von Bad Pfäfers, Zürich I., Turmplatzstr. 9.

Manra-Raupen,

Stück 30 Pf., Dtzd. M. 3. Porto u. Kästchen 30 Pf.

Richard Dieroff, Zwätzen a. Elster.

Pl. cecropia Puppen, importirt, sehr kräftig, das Dtzd. 2,50 M., *Sesia culiciformis* Puppen, das Dtzd. 1 M., Eier von *A. pernyi* Dtzd 15 Pf., giebt ab. Porto und Verp. extra.

Max Rudert, Chemnitz, Mühlenstr. 47.

Arct. *villica* Raupen, 2 Dtzd. 60 Pf., 50 Stück 1 M., 100 1,75 M., Porto und Kästchen 30 Pf., empfiehlt gegen Voreinsendung, auch Postmarken; auch Tausch.

H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83

Freilandraupen von Arct. *aulica* 30 Pf., und von *Cal. dominula* 25 Pf. pro Dutzend abzugeben; später Puppen 50 bezw. 40 Pf. Tausch erwünscht.

Ernst Koch, Magdeburg-B., Gnadauerstrasse 1.

Puppen: *Sph. ligustri* 1 M., *Sm. populi* 80 Pf., *Deil. elpenor* 1,20 M., *Harp. vinnula* 80 Pf., *biinda* 1,50 M. Ferner Puppen von auf Zitterpappel und Birke lebenden Raupen, gemischt 60 Pf. per Dtzd. Porto etc. extra, Tausch nicht ausgeschlossen, giebt ab

Rob. Ottom. Langer, Prag No. 7. III.

Eier von *Las. v. excellens* Dtzd. 30, *Sat. pavonia* Dtzd. 10 Pf., auch im Tausch gegen *Anth. pernyi*.

Raupen: Arct. *villica* (erw.) à Dtzd. 40, *Gastr. quercus* 35, *Gastr. rubi* 30 Pf

Diese 3 Arten im Freien überwintert.

Friedr. Carl, Erfurt, Adalbertstr. 2.

Im Tausch habe Eier von *Bist. hispidarius* (von im Freien gef. ♀ ♀) und v. *pomonarius* (v. gef. *Copula*), ausserdem von *Ps. monacha* und *Org. antiqua* abzugeben.

Erwünscht sind Eier von *C. electa*, *V. oleagina*, *Cr. dumii*, *E. versicolora* u. a.) Ferner prima Falter (grösstentheils ex larva) von *Th. polyxena*, *M. athalia*, *Sp. fuliginosa*, *P. similis*, *D. pudibunda* ♀, *D. falcata*, *P. pigra*, *P. plumigera* ♂, *A. baja*, *M. contigua*, *H. strigilis*, *T. pulverulenta*, *O. vacini*, *vau-punctatum*, *S. libatrix*, *Pl. triplesia*, *H. rostralis*, *Ch. brumata*, *Z. pendularia*, *A. aescularia*, *Hyb. leucophaearia*, ab. *marmoraria*, *marginaria* ♀, *Ph. pedaria*, *B. pomonarius*, *hirtarius*, *hispidarius*, *C. exanthemata*, *pusaria*, *C. corylata*, *Ilucuta*, *juniperata*, *ferrugata* im Tausch. Angebote erbittet

P. Brandt, Erfurt, Louisenstr. 13.

Raupen Arct. *villica*, Dtzd. 25 Pf. ohne Porto, auch im Tausch gegen anderes Material.

Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstrasse 3.

↔ *Anth. pernyi* Eier, gut befruchtet, pro Dtzd. 10 Pf., Porto 10 Pf.

Las. quercifolia Raupen, gesunde kräftige Exemplare, pro Dtzd. 40 Pf. Porto etc. 25 Pf., ev. im Tausch.

Ludwig Kaul, Frankenthal (Pfalz), Wormser Strasse 56.

Eier von *E. versicolora*, 1 Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1,10 M. mit Porto.

Herm. Schlegelmilch, Suhl, Röder 232.

↔ Freilandraupen von *B. quercus* à Dtzd. 30 Pf., am liebsten im Tausch.

Heidelberg, Göttingen.

Habe im April-Mai abzugeben Puppen von *A. ausonia* das Stück 20 Pf., von *Anophia leucomelas* das Stück 30 Pf.

Franz Rudolph, Malfi bei Gravosa, Süd-Dalmatien.

Raupen von *quercifolia* Dtzd. 60 Pf., *purpurata* 80, *dominula* 50 Pf., *aulica* Puppen Dtzd. 60 Pf., alles auch im Tausch.

Jos. Eckert, blaue Lilienstrasse, F. 61 1/2, Regensburg.

Eier der *Polia*-Gruppe suche zu kaufen. *Hacke*, Uelzen, Hannover.

Unterzeichneter hat tauschweise abzugeben: Eier von *Spil. luctuosa*, *Las. var. excellens* und *Amph. pyramidea* gegen Eier, Raupen oder Puppen anderer Arten.

J. Wullschlegel, Lenzburg.

↔ 1 Exemplar *Dr. M. Standfuss*, Handbuch für Sammler der europ. Grossschmetterl., 1. Aufl. 1 Exemplar *F. Rühl*, Der Köderfang der Macrolepidopteren nebst Anweisung zur Raupenzucht. 1. Aufl. Beide Bücher gebunden und gut erhalten zusammen für nur 6 M., hat abzugeben

Jul. Isaak, Zawiercie, Russ. Polen.

NB. Im Tausch gegen bessere europ. Schmetterlinge nach Uebereinkunft.

Ausverkauf von Schmetterlingen,

Exoten zu 1/4, Europäer zu 1/3 des Katalogwerthes nach Stand.

H. Lehmann, Frankfurt a. M., Elbstrasse 34.

A. Selene, das Paar 4 M., Porto und Kästchen 1 M. extra. Voreinsendung des Betrages.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

A. Atlas, nur ♂, d. St. 1,50 M. u. 1 M., Porto und Kästchen (als Muster) extra 30 Pf. Voreinsendung des Betrages.

G. Redemann, Antwerpen, Belgien, rue du Fagot, 18.

Ia. Düttenfalter Ia.

Nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Ausschliesslich *Papilio*-Arten aus Amerika, Afrika und Industralien.

Serie I. 30 St. (ca. 20 Arten) für 30 Francs.

„ II. 50 St. (ca. 40 Art.) f. 52 „

„ III. 100 St. (ca. 70 Art.) f. 112 „

G. C. M. Selmons, Latsch, (Schweiz)

Eine Schmetterlingssammlung

von über 1500 Stück mit vielen hochalpinen Arten, im Werthe von 750 M., ist um 250 M. zu verkaufen. Die Sammlung enthält:

504 Tagfalter, worunter *delius*, *callidice*, *ilia*, *populi*, 90 Erebiën mit *glacialis*, v. *pluto*, *aello* etc.

70 Spingiden mit *atropos*, *vespertilio*, *celerio*, *nerii* etc.

228 Bombyciden mit *matronula*, *flavia*, *quensellii* etc.

432 Noctiden mit *alni*, *simplonia*, *celsia*, *humilis*, *fragariae*, 30 Plusien mit *deaurata*, *bractea*, *jota*, *v-anreum*, *ain*, *devergens* etc., *nigrita*, *alchymista*.

312 Geometriden, *B. alpinus*, *resperaria*, *wockearia* etc. Verpackung und Porto separat.

F. H. Achammer, Innsbruck, postlagernd.

Soeben gr. Original-Sendung Venezuanischer Schmetterlinge eingetroffen, von denen Centurien in Düten I. Qualität, meistens nur *Papilios*, *Morphos*, *Caligos* und andere schöne farbenprächtige Arten zu 25 Mark, mit weniger grossen Arten zu 10—15 M., correct bestimmt, gegen Voreinsend. oder Nachnahme abzugeben.

H. Lütke, Breslau, Klosterstr. 83.

Neue Preisliste No. 82 mit hohem Baarrabatt.

Inhalt:

- I. Palaearktische Lepidopteren.
 - II. Präparierte Raupen.
 - III. Exotische Lepidopteren.
- soeben erschienen. Selbe enthält viele Seltenheiten zu billigen Preisen und wird gratis und postfrei versandt.

A. Krieheldorff, Berlin S., Oranienstr. 135.

Hybriden von pavonia ♂ und pyri ♀, in vorzüglicher Qualität und tadelloser Spannung, sind gegen baar abzugeben das Paar zu 12 M.

An mir unbekannte Herren nur gegen Nachnahme. Bei Abnahme von 1 Paare Porto extra; darüber inbegriffen, ebenso Verpackung. **Müller Holzhalb**, Zürich, Beatengasse 4.

Kräftige Puppen von Deil. elpenor bat noch abzugeben das Dtzd. 80 Pf., Porto 10 Pf. Tausch sehr erwünscht.

Adolf Franz, Neugersdorf, No. 321.

Habe abzugeben Eier von *A. pernyi* à Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M. Raupen von *B. hylaeiformis* in Himbeerstengeln à Dtzd. 1,20 M., Porto extra. Tausch nicht ausgeschlossen.

Alfred Schneider, Lichtenwalde, Post Niederwiesa.

End. versicolora Eier Dtzd. 15 Pf., 100 Stück 1,10 M. incl. Porto. Vorherige Einsendung in Briefmarken.

Eduard Gröschel, Suhl i. Th.

Habe abzugeben Eier von *Biston strartarius* das Dtzd. 15 Pf. Puppen v. *Das. selenitica* das Dtzd. 2 M. mit Porto und Verpackung. **Heinrich Wollenhaupt**, Mühlhansen i. Th.

Raupen von *Lasioc. pruni*, das Dutzend 1,80 M. und von *Org. gonostigma*, das Dtzd. 50 Pf., Porto und Verp. 30 Pf.

Aug. Herrmann, Heinrichan in Schlesien.

Sofort abzugeben: befr. versicolora Eier das Dtzd. 20 Pf. Frische tadellos gespannte *S. pyri* Falter, 20 St. à 80 Pf., 30 Stück yama-mai à 90 Pf. pro Stück.

J. Voelkle, Stuttgart, Carlsvorstadt, Mühringerstr. 29.

Eier von *pernyi* von sehr grossen ♀, à Dtzd. 15 Pf., im Tausch 20 Pf.

Leopold Franzl, Carlsbad.

Preise in Centimes pro Dtzd.

Raupen: *Parnassius apollo* 100 c. Porto und Verpackung extra.

G. C. M. Selmons, Latsch (Schweiz).

Verkaufte Berge's Schmetterlingsbuch, 4. Aufl., gut erhalten. Herbarium mit 600 bestimmten Pflanzen, darunter viele Riesengehirnpflanzen und Seggen. Nach Linné geordnet. Angebote erbittet **Osk. Hinke**, Rothenburg a. O., Schlesien.

Eier: *Cat. fraxini* Dtzd. 20 Pf., *eloata* 15, *nupta* 10, *sponsa* 20, *electa* 30, *Eng. alniaria* 15, v. *excellens* 40, *imp. yama-mai* 70, *End. versicolora* 20 Pf.

Puppen: *Sph. ligustri* Dtzd. 70 Pf., *D. elpenor* 80, *M. bombylifomis* 200, *Arct. casta* 600, *Sat. spini* 250, *pyri* 300, *Cn. pinivora* 200, *Not. torva* 300, *P. coenobita* 260 Pf. Porto extra.

Billige Falter, 120 Arten, darunter *matronula*, *abietis*, *ilicifolia*, *dumi*, *pruni*, *alni*, *rumina*, *pandora*, *antyllidis*, *nerii*, *discoidaria*.

C. F. Kretschmer, Falkenberg, Ober-Schlesien.

Eier: *Cat. electa* 25 Stück 75, *fraxini* 50, *sponsa* 50, *eloata* 30, *nupta* 20, *versicolora* 40 Pf. Puppen: *E. jacobaeae* Dtzd. 30 Pf. ausser Porto und Packung. Sponsa Eier noch in grösserer Anzahl, dann billiger.

F. Hoffmann, Kirchberg b. Koppitz, O.-Schl.

Sesia culiciformis Puppen im Gespinnst und im Holze; das Dutzend M. 1,20 incl. Porto giebt ab, auch Tausch erwünscht.

Rob. Tetzner, Chemnitz, Bergstr. 52.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,

135. Oranienstrasse 135.

Naturalien- u. Lehrmittel-Handlung.

Grosses Lager

von

Schmetterlingen und Käfern

aus allen Welttheilen,

lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.

Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Präparierung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.

Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.

Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.

Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Raupen-Versandkistchen!

Von meinen so beliebt gewordenen Raupenversandkistchen von Holz, (zum Selbstzusammennageln) mit Luftlöchern, Grösse 16 × 10½ × 4½ cm habe wieder grosses Lager und gebe dieselben zu folgenden billigen Preisen ab: 100 Stück 4,50 M., 50 St. 2,50 M., 25 St. 1,50 M. Porto extra. Verpackung für 100 Stück 40 Pf., für 50 St. 20 Pf., für 25 St. 10 Pf. Muster gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken franco.

O. Lelnhardt, Schwiebus.

Eier von *Spilosoma sordida* Hb., à Dtzd. 1 M., 6 Dtzd. 5 M., franco gegen Voreinsendung des Betrages, auch in deutschen Briefmarken.

E. F. Raeschke, Zürich-Flantern, Zürichbergstr. 16. I.

Eier von *fragariae* 20, *nupta* 10 Pf. à Dtzd., *mori* 100 Stück 20 Pf.

Raupen von *meticulosa* 40 Pf. à Dtzd. Falter von yama-mai das Stück 1 M., hat gegenwärtig abzugeben

Th. Zehrfeld, Stuttgart, Ludwigsburgerstrasse No. 9c.

Raupen: *A. aulica* Dtzd. 30 Pf., *Cal. dominula* Dtzd. 30 Pf.

Puppen: *V. levana* 25 Pf., *Sph. ligustri* 60 Pf. das Dtzd. Tausch sehr erwünscht.

H. Peinert, Magdeburg-B., Grusonstrasse 7.

79 Puppen von *cecropia* und *polyphem*. und einige *cyntia*, in Amerika im Freien gesammelt, sind gegen Meistgebot zu verkaufen durch **L. Müller**, Berlin N., Pappel-Allee 13.

Sm. populi Falter e. l., tadellos, ungesp., gut genadelt, offerirt in Anzahl à Dtzd. 80 Pf., Porto und Verp. besonders.

Schneider, Rittergutsbesitzer, Nied.-Mschanna b. Königsdorf-Jastrzeb, Ober-Schlesien.

Hofmann,

„Die Schmetterlinge Europas,“

2. Aufl. von 1894, wird zu kaufen gesucht. Bitte um Angebot und Preisangabe.

O. König, Kgl. Kreisthierarzt in Bautzen, Sachsen.

H. Kläger, Nadlermeister.

Berlin, Adalbertstr. 5,

Lieferant für das Vereinslager des Internat. Entomol. Vereins, empfiehlt seine Insekten-Nadeln bester Qualität zu billigsten Preisen.

Fabrikate vorrätig zu Original-Preisen auf Vereinslager in Guben.

Neuheit!

Meine illustrierte Preisliste über gespannte exotische Lepidopteren ist erschienen und steht gegen Einsendung von 50 Pf., welche bei Bestellung vergütet werden, postfrei zu Diensten.

H. Fruhstorfer, Thurmstrasse 37, Berlin N. W.

Schmetterlingsfangnetze*)

viertheilig, System Niepelt, ges. geschützt, mit Klemmhülse u. Ringschieber, schnellstes Aufstecken, fester Sitz, grösste Haltbarkeit, gegen Rost sauber verzinkt. Umfang 100 cm, mit Beutel von feinem Mull 2,50 M., von seidener Müllergaze 5 Mark, Bügel allein 1,40 M. Versäume niemand, zum Beginn der Sammelsaison meine ausführliche Preisliste über Sammelutensilien zu verlangen.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

*) Vom Vereinsvorstande als sehr praktisch befunden und auf's Vereinslager übernommen.

Herrn **H. Fruhstorfer**, Berlin.

Mit Honduras und Bahia Lepidopteren sehr zufrieden. Apotheker **Schmit** . . . bei Düsseldorf.

Suche stets durch Kauf

oder Tausch seltene palaearkt. und exot. Cetoniden zu erwerben. Gefl. Offerten bitte zu richten an

Theodor Peterson, stud. med., St. Petersburg, Iwanowskaja 18.

Gratis und postfrei

versende meine Doublettenliste über abgebbare seltenere europäische Schmetterlinge, sowohl im Tausch wie auch gegen baar, (meist zu 1/3 Preisen.

Ferner Eier von *excellens*, pro Dtzd 25 Pf. (Betrag nach Erhalt.) Gegen Einsendung von 10 Pf. Porto gebe einen Posten *B. mori* Eier, gut überwintert, ab.

Suche zu erwerben Eier von *Had. ochroleuca* und *amica*.

E. Rechten, Pankow bei Berlin.

Raupen: *C. dominula* 40, *L. pruni* 180, *A. prunaria* 50, *U. sambacaria* 70 Pf.

Gelege: *B. catax* 1,20 M.

Nehme Bestellung an auf Raupen: *L. sybilla* 50 Pf., *L. populi* 4 M., *A. ilia* 3,50 M., *A. iris* 3 M., *P. syringaria* 70 Pf., Porto etc. 30 bezw. 10 Pf. Nur gegen Voreinsendung des Betrages.

H. Kohlenberg, Braunschweig, Goslarstrasse 31.

Raupen: *Las. populifolia* Dtzd. 3,50 M., *Las. quercifolia* „ 0,40 „, *Arct. aulica* „ 0,30 „, *Boob. quercus* „ 0,35 „, *Cal. dominula* „ 0,35 „

Auch Tausch gegen Zuchtmaterial erwünscht. **M. Matthes**, Magdeburg-B., Sudenburgerstr. 1 I.

Kräftige *Las. pruni* Raupen pro Dtzd. 1,20 M. **Endrass**, Passau, Villa-Colling.

Redaction: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin.

Druck: H. Scholz, Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben.

Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda. Schriftführer: M. Euchler, ebenda. Bibliothekar: Lehrer Callies, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 12-18](#)